# NaturSchauGarten
Main-Spessart

Der NaturSchauGarten dient als Lehr- und Anschauungsobjekt für eine überwiegend durch heimische Pflanzen und Materialen geprägte Gartenkultur und soll zur Nachahmung anregen. Der Garten zeigt, wie eine attraktive Grünflächengestaltung mit geringem Pflege- und Ressourcenbedarf, vor allem auch in Hinblick auf den Klimawandel, gelingen kann. In vielseitig angelegten Beeten finden Besucher zahlreiche Anregungen für die Gestaltung des eigenen Gartens.

Ein Kooperationsprojekt des Landkreises Main-Spessart und der Gemeinde Himmelstadt.


IMPRESSUM

**Landkreis Main-Spessart**
Marktplatz 8
97753 Karlstadt
www.main-spessart.de

**Gemeinde Himmelstadt**
Kirchplatz 3
97267 Himmelstadt
www.himmelstadt.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)


## Die Idee

Die rund 800 qm große Fläche des NaturSchauGartens befindet sich neben zahlreichen Gartenparzellen entlang der Mainlände, die von der Gemeinde verpachtet werden. Nach Ablauf der Pacht war kein Nachfolger für diese Parzelle zu finden, weil viele die arbeitsintensive Pflege scheuten. Daher wurde die Idee des NaturSchauGartens geboren – ein naturnaher Garten, der mit wenig Pflegeaufwand zu bewirtschaften ist und gleichzeitig Lebensraum für Mensch und Tier schafft.

In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich die Ausstellung über die einzige Weihnachtspostfiliale in Bayern, der 1. Deutsche Philatelisten-Lehrpfad sowie ein Ökologischer Weinlehrpfad.

WEITERE INFORMATIONEN UND TERMINE UNTER:

www.main-spessart.de
Thema Umwelt & Natur

## Anfahrt

**PKW:** B27 und St 2300
**Bahn:** Haltepunkt Himmelstadt
**Bus:** Verkehrsverbund Mainfranken (VVM)
Haltestelle Brücken- und Hauptstraße
**Fahrrad:** MainRadweg

Die Anlage ist jederzeit frei zugänglich.

MAIN SPESSART
bunterleben

# NaturSchauGarten
Main-Spessart

HIMMELSTADT

## Ein Garten für alle Lebenslagen

Der Garten ist für viele Menschen ein Stück Lebensqualität. Ein Ort, an dem man sich wohl fühlt, ein Refugium der Ruhe und Entspannung. Je nach Lebensabschnitt dient er den unterschiedlichsten Zwecken: als Spielfläche für Kinder, Ort der Geselligkeit, repräsentatives Wohnzimmer im Grünen, naturnaher Raum zur Erholung und zur Selbstversorgung.

Die zum Teil sehr zeitintensive und kontinuierliche Pflege ist aber für viele Menschen im Alter nicht mehr zu leisten und Berufstätigen fehlt oftmals die nötige Zeit. Bewirtschaftete Gartenflächen werden dann häufig in pflegeleichte, versiegelte Flächen umgewandelt. Dabei könnten Gartenbereiche, die nach dem Vorbild der Natur angelegt sind, attraktiver Lebensraum für Mensch und Tier sein.

## Gärtnern im Einklang mit der Natur

Bei der Konzeption des Gartens wurde großer Wert auf die Balance zwischen zeitgemäßem Gärtnern und dem umweltschonenden, ressourcensparenden Umgang mit der Natur gelegt. Naturgärten leisten einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt von heimischen Pflanzen und Tieren.

## Die richtige Planung macht´s!

Wer schon bei der Planung auf eine standortgerechte Auswahl der verschiedenen Pflanzen und Materialien setzt, ist dabei gut beraten. Durch ein ausgewogenes ökologisches System entsteht ein naturnaher Lebensraum, der eine ausgleichende Funktion auf Wasserhaushalt, Boden und Klima schafft.

## Tradition mit Zukunft — Garten 2.0

Bei der Anlage handelt es sich nicht um den klassischen Hausgarten, wie ihn viele kennen und seit jeher hegen und pflegen. Dabei ist im Naturgarten alles vorhanden, ob Wiese oder Rasen, Kräuter- und Nutzgarten, Obstgarten, Säume von Stauden und Gehölzen, Wege und Begrenzungen, eben alles was das Gärtnerherz höher schlagen lässt. Ein Erlebnis für alle Sinne!

*„Naturgärten zu bauen, ist eine befreiende Idee, die darauf setzt, dass Menschen zu Veränderungen fähig sind!“*

Andreas Winkler,
Schweizer Naturgartenpionier

FOTO: Kerstin Gruber

Informationstafeln begleiten den Besucher durch den Garten und geben Auskunft über: die richtige Standortwahl, Pflanz- und Baumaterialien, zur Pflege und zum Nutzen für die biologische Vielfalt der einzelnen Themenbereiche.

# NaturSchauGarten

Main-Spessart

Planung und fachliche Begleitung:
Kerstin Gruber Freiraumplanung